WP-01-K2-210

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Vincent Lohmann (KV Krefeld)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 209 bis 210 einfügen:
eine Steuergutschrift. Den Grundfreibetrag erhöhen wir. Den Solidaritätszuschlag werden wir in den Einkommensteuertarif integrieren.

Um die stark gestiegenen Lebenshaltungskosten für alle Bürgerinnen und Bürger zu senken, fordern wir die Abschaffung der Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel. Diese Maßnahme entlastet besonders einkommensschwache Haushalte und trägt zu einer gerechten und sozial verträglichen Wirtschaftspolitik bei.

Begründung

Soziale Gerechtigkeit gefördert wird:
Grundnahrungsmittel machen einen erheblichen Teil der Ausgaben einkommensschwacher Haushalte aus. Die Steuerbefreiung würde sie spürbar entlasten und damit einen wichtigen Beitrag zur Armutsbekämpfung leisten.

Gezielte Entlastung an der richtigen Stelle:
Anders als allgemeine Steuerentlastungen kommt die Abschaffung der Mehrwertsteuer bei Grundnahrungsmitteln direkt bei den Menschen an, die sie am meisten brauchen.

Einfache und unbürokratische Umsetzung:
Der Verzicht auf die Mehrwertsteuer bei Grundnahrungsmitteln ist administrativ unkompliziert umzusetzen, da die Definition von Grundnahrungsmitteln in bestehenden Regelwerken bereits klar ist. Außerdem ist diese Maßnahme auch bereits mit dem derzeitigen europäischen Recht möglich und hat bereits Spanien geholfen, die letzte Wirtschaftskrise zu bewältigen.

weitere Antragsteller*innen

Karola Fendl (KV Krefeld); Mel Dunin-Majewski (KV Duisburg); Philipp Hoffmann (KV Mülheim); Simon Neuhaus (KV Unna); Damian-Aidan Koenig (KV Leipzig); Petra Balje (KV Gelsenkirchen); David-Luc Adelmann (KV Krefeld); Karsten Finke (KV Bochum); Karsten Ludwig (KV Krefeld); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Elias Gleditzsch (KV Göttingen); Petra Lippegaus (KV Paderborn); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Julia Müller (KV Krefeld); Jacqueline Kühl (KV Rendsburg-Eckernförde); Lone Prolingheuer (KV Kiel); Alexander Kredel (KV Krefeld); Steffen Fiorenza (KV Krefeld); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.